



JANUAR 2012

immanuelGEMEINDE
Nürnberg
(Evang. Freikirche) e.V.



Neujahrsgruß der Immanuel-Gemeinde Nürnberg • www.immanuel-nuernberg.de

Durch Glauben verließ er Ägypten, ohne sich vor der Wut des Königs zu fürchten; denn er hielt fest an dem Unsichtbaren, als ob er Ihn sähe. **Heb 11,27**

Liebe Geschwister, liebe Freunde,



mit diesem Wort möchte ich Euch für das neue Jahr grüßen. Der Schreiber des Hebräerbriefes

nimmt hier Mose als Beispiel dafür, wie man ein Leben im Glauben führen soll. Kurz nach seiner Geburt wurde Mose von seiner Mutter in ein Kästchen von Schilfrohr gelegt und im Nil ausgesetzt, um ihn vor der Kindestötung zu bewahren, die der damalige Pharao angeordnet hatte. Trotzdem wäre es für Mose wahrscheinlich der sichere Tod gewesen, wenn ihn nicht die Tochter des Pharao aus dem Wasser gezogen hätte. Moses erster Exodus war also schon ein erster Sieg über den Tod. Später musste er eine sehr schwere Entscheidung treffen, indem er den Königspalast verließ und damit erklärte, dass die Welt mit all ihren Angeboten keine Macht über ihn hatte. Es folgte ein Abstieg in die Abgeschiedenheit. Er, der Hochbegabte, lebte 40 Jahre lang in der Wüste und hütete Schafe. Erst dann sprach Gott aus einem brennenden Dornbusch zu ihm und befahl ihm, aus Schwachheit und Verbannung herauszukommen und eine Führerstellung im Gottesvolk einzunehmen. Gott gebrauchte den vielfältig geprüften Mose, - den Mose, in dem das Ich, die Welt und der Tod zum Ende gekommen waren, um Sein auserwähltes Volk zu befreien.

Auch wir sind dazu gerufen, unser „Ägypten“ zu verlassen, persönlich als auch gemeind-

lich. „Ägypten“ ist das, was uns in ungöttlicher Weise gefangen hält, bedrängt und bedrückt. „Ägypten“ ist aber auch mit Annehmlichkeiten verbunden, die wir über die Jahre hinweg lieb gewonnen haben. „Ägypten“ ist das Gewohnte und das so schön Berechenbare. Das „Ägypten“ wird uns nicht einfach freiwillig ziehen lassen. Widerstände sind zu überwinden, wenn wir unser „Ägypten“ verlassen. Vor uns liegt Freiheit, die aber noch unberechenbar und noch nicht greifbar ist. Diese Freiheit kostet gegebenenfalls einen Preis, den auch Mose damals bezahlen musste. Auch diese Freiheit wird ihre ganz spezifischen Herausforderungen haben. Doch aus dem Leben von Mose und der Geschichte Israels wissen wir, dass sich am Ende alles gelohnt hat. Ein Königtum Davids hätte es niemals gegeben, wäre Mose Jahrhunderte davor nicht dem Ruf Gottes gefolgt und hätte er nicht an dem unsichtbaren Gott festgehalten und sich von Ihm leiten lassen, „als ob er Ihn sähe“.

Es ist eine gute Tradition in der Immanuel-Gemeinde, das Jahr mit einer dreitägigen Gebets- und Fastenzeit zu beginnen. In dieser Zeit bitten wir Gott um Führung und spezifische Wegweisung sowohl für uns




© picture used under creative commons licence. © Edward Simpson / flickr.com

persönlich als auch für uns als Gemeinde. Du kannst gerne dabei mitmachen. Es wird sich lohnen! Denn wer sich der Führung Gottes und Seines Heiligen Geistes anvertraut, der wird auch von Ihm gesegnet sein.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen Gottes reichen Segen für das vor uns liegende Jahr.

Euer Ekkehard

sonderausgabe* 
Die nächste reguläre Ausgabe der IGNnews erscheint am 01. Februar für die Monate Februar und März.

www.radio-immanuel.de
SOUND OF HEAVEN



Da geht was! Der kostenlose **radio immanuel livestream** bringt Dir 24 Stunden täglich die neueste christliche Musik!



immanuelGEMEINDE
Nürnberg (Evangelische Freikirche) e.V.




Heilung ist möglich!
Heilungskonferenz

David Hathaway
Dr. Arne Elsen
Andreas Heermann
Ekkehard Höfig

8.-11. März 2012
www.heilungskonferenz.de
Kontakt: 0911/312501 - info@immanuel-nuernberg.de

Veranstaltungskalender: Januar 2012

Immanuel-Gemeinde Nürnberg

1	SO			18:00 Neujahrs-Gottesdienst	
2	MO				
3	DI				
4	MI			17:00 English Cell Section	19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis
5	DO				19:30 Frauenzellgruppen
6	FR				
7	SA				19:30 Power & Praise
8	SO	8:30 Gebet	9:30 Gottesdienst		
9	MO				19:30 Fürbitte für Israel 20:00 Kindermitarbeiter-Arbeitstreffen
10	DI		9:00 Frauenfrühstück		19:00 Ungarisches Treffen
11	MI			17:00 English Cell Section	19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis
12	DO	8:30 Spanischkurs	10:00 Spanischkurs für Anfänger		
13	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		17:00 RR-Stammtreff	19:00 ulturn 19:30 Männer Power Abend 
14	SA				
15	SO	8:30 Gebet	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl		
16	MO				
17	DI			14:30 – 16:30 Seniorentreffen 60plus	20:00 Fürbitte für Jugendliche
18	MI			17:00 English Cell Section	19:30 PRAY!
19	DO	8:30 Spanischkurs	10:00 Spanischkurs für Anfänger		19:30 Frauenzellgruppen
20	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		17:00 RR-Stammtreff	19:00 ulturn
21	SA				
22	SO	8:30 Gebet	9:30 Gottesdienst		
23	MO				20:00 Kindermitarbeiter-Arbeitstreffen
24	DI		9:00 Frauenfrühstück		19:00 Ungarisches Treffen
25	MI			17:00 English Cell Section	19:30 Hauskreise 20:00 Offener Hauskreis
26	DO	8:30 Spanischkurs	10:00 Spanischkurs für Anfänger		19:30 Lobpreisteamtreffen
27	FR	7:30 Gebet m. anschl. Frühstück		17:00 RR-Stammtreff 17:30 Matz-Cino	19:00 ulturn
28	SA				18:30 ulpraise
29	SO	8:30 Gebet	9:30 Gottesdienst		18:00 Gebetsgottesdienst
30	MO				
31	DI				